

# HITTE



# HATTE

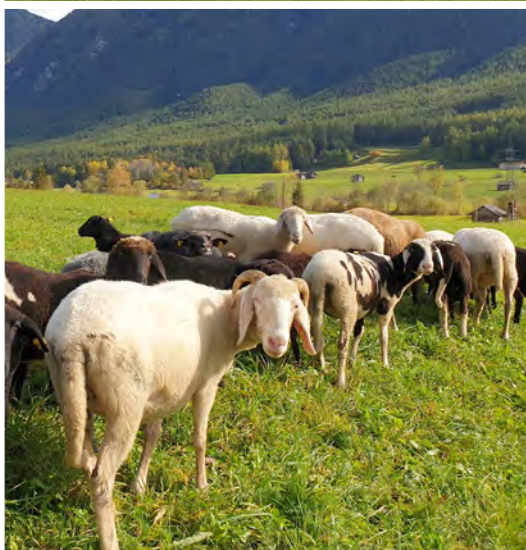
HEFT 10 | 2019 1. NOVEMBER 2019

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 22 | NR. 256



Ein tierisch  
schöner  
Herbst im  
Gurgltal



## VERMISCHTES

Stierers Lois	2
zuache'zuamt	2
Platzkonzert Pflegezentrum	2
Buch des Monats	3
Workshop Bücherei	3
Fest Sommerleseclub	3
Bücherei sucht Verstärkung	3
's Chaos-Eck	3

## AUS DER GEMEINDE

Ehrung Ranko Kalezić	4
Ein Leserbrief aus Wien	5
Adler-Cup & Handwerkerei	6
Spendenaktion Kirschner	6
Benefizausstellung	7
Zerstörung Bienenstock	7
Das war der Almsommer	8

## DIE GEMEINDE INFORMIERT

Heizkostenzuschuss	9
Kindergarten/Kinderkrippe	10
Winterdienstinfo	10
Arztpraxiseröffnung	12
Aktueller Selbstschutztipp	13

## VEREINSNACHRICHTEN

's Chor goes Pop	14
KK-Gildenmeisterschaft	14
Schützenkompanie dankt	15
Krampeler sagen Danke	15
Museumsgalerie	15
Ausflug Pensionisten	16
ASLA Feuerwehr	17
Heimatbühne Jacken	17

## PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	18
Öffnungszeiten Pfarre	19
Allerheiligen	19
Marienweihe	19
Sternsinger gesucht	19

## JUNGES TARRENZ

Aus dem Kindergarten	20
----------------------	----

## TERMINE

Pensionistenverband	21
Dorfschießen	21
Der Nikolaus kommt	21
Kauf- und Tauschmarkt	21
Adventmarkt	22
Heimatbühne Tarrenz	22
und viele weitere Termine ...	

Veranstaltungskalender	24
Zwiderwurz	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24



## Stierers Lois



Auf de Strossn  
follt viel Loub,  
in dr Luft  
schwirrt feiner Stoub,  
Autolenker  
gib' guat Ocht,  
dass es nitt  
im Nebel krocht!

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

Jürgen Kiechl [örg]  
Beda Widmer [beda]  
Mike Baumann [bau]  
Richard Flür [richo]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Martina Kuen [maku]  
Roland Flür [mac]

**Freie Mitarbeiter**

Annabell Neururer [aneur]  
Christoph Immler [ci]  
Tobias Doblander [tobi]  
Ronald Ladner [rola]  
Thomas Walch [wath]  
Julia Baumgartner [loju]  
Stephanie Haslwanger [steph]

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss****nächste Ausgabe**

Freitag, 22. November, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint**

Freitag, 29. November

## Zuache'zuumt

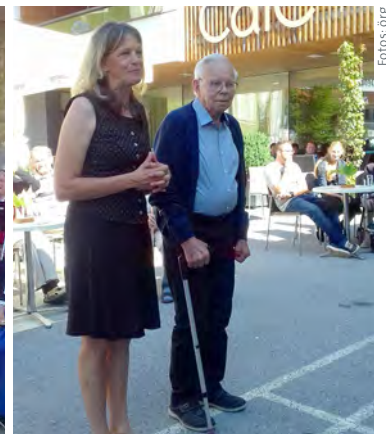
**Auflösung zur  
September-Ausgabe:****Rosa canina L. (Rosaceae)**

Wenn die Tage kürzer und die Abende kühler werden, sitzt man gerne bei einer schönen heißen Tasse Tee – idealerweise aus dem eigenen Kräutergarten oder aus der Wildnis der näheren Umgebung. Hinter dem September-zuum hat sich eine Vitaminbombe versteckt: die Hagebutte. Sie enthält nicht nur haufenweise Vitamin C, sondern auch andere Vitamine (A, B1, B2, K, P), Mineralstoffe, Fruchtsäuren, Flavone, Gerbstoffe und Zucker. Und in ihren Kernen verbirgt sich sogar Vanillin. Gerade in der Erkältungszeit wirkt ein Teeaufguss (besonders in Kombination mit Lindenblüten) vorbeugend. Hagebuttentee soll auch bei Infektionen, Fieber, allgemeiner Schwäche und schlecht heilenden Wunden unterstützend wirken. Ein besonders schönes Exemplar eines Hagebuttenstrauchs blühte heuer am Kirchbichl – und wurde vom „zuum“ gestreift! Die zuum-Redaktion bedankt sich bei allen treuen Lesern, die die HitteHatte nun ein Jahr lang rätselnd begleitet haben – und trinkt jetzt erst einmal ein Tässchen Tee. Schönen Herbst!

[i.ra-kie]



Fotos: i.ra-kie



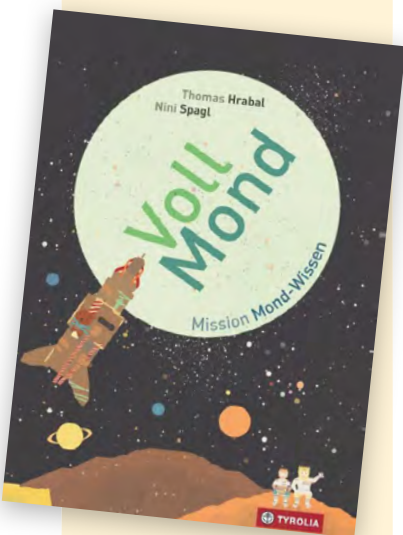
Fotos:örg

Die MK Tarrenz als Vertreterin ihrer Gemeinde gestaltete das traditionelle Platzkonzert beim Pflegezentrum. Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils, Imst und Tarrenz zählen zum Verband. Wendelin Lanbach freute es mit Leiterin Andrea Jäger besonders, seine Musig zu hören.

[örg]



Thomas Hrabal  
**Voll Mond**



In diesem liebevoll illustrierten Buch von Nini Spagl geht es um das Weltall und unseren Mond. Wissbegierige zukünftige Astronauten und Welt- raumforscher bekommen auf relativ einfache und verständliche Weise die Zusammengehörigkeit von Erde und Mond erklärt und auch die Bedeutung, die dieser auf unser Leben hat. Ein spannendes Buch, das vor allem eines ist – voll Mond. [steph]



## Seid dabei!

Wir entdecken zusammen mit Kinderbuchillustratorin Nini Spagl den Mond – ein Workshop für Kinder im Volksschulalter zum Thema Mond.

Warum leuchtet der Mond? Und wieso hat der Mond Flecken? Wer war als Erster da oben? Und was schwirrt da sonst noch so herum? Auf unserer Mission Mondwissen machen wir uns auf zu einer Entdeckungsreise in eine unbekannte Welt und gestalten unser eigenes Bild vom Weltall.

**Wo:** Mehrzwecksaal, 1. Stock  
**Wann:** 29. November um 16:00 Uhr

**Wollt ihr mitmachen?**  
Dann schreibt uns und wir tragen euch gerne ein: [buecherei\\_tarrenz@cni.at](mailto:buecherei_tarrenz@cni.at)

## Kann Kaiser Max auch wahrhaftig lustig sein?

Na gut, er selber womöglich vielleicht nun wirklich nicht. Dafür aber sein Hofnarr! Das Abschlussfest des Tyrolia Sommerleseclubs war eine Lesung zusammen mit der Autorin von „Des Kaisers Narr ist in Gefahr“ und dem „Hofnarr“, der sich als durchaus lustiger Animator herausstellte, gefolgt von Kaffee und Kuchen vor der Bibliothek.

Man meint vielleicht, es wäre nicht die leichteste Aufgabe, Menschen für die Geschichte vom Kaiser Max zu begeistern. Allerdings muss ich sagen, dass ich persönlich dieses Jahr eines gelernt habe: Es gibt keinen besseren Weg über unsere Welt und Geschichte zu lernen, als durch Kinderbücher. Was das über mich aussagt? Aber ganz ehrlich, wenn man etwas wissen oder verstehen will, sind Kinderbücher DIE Gelegenheit. So auch bei „Des Kaisers Narr ist in Gefahr“. Man stelle sich vor, kurz beim Lernen eingeschlafen zu sein ...



Cover: Tyrolia Verlag

Cover: Tyrolia Verlag

und plötzlich purzelt des Kaisers Narr aus dem Geschichtsbuch. Ganz verloren in unserer Zeit erscheint er live bei der Lesung. Mithilfe von Ausschnitten aus dem Buch unternahmen die Zuschauer zusammen mit dem Hofnarr eine kurze Reise durch die Geschichte von Kaiser Max.

Für alle, die leider nicht dabei sein konnten, empfehlen wir gerne das Buch „Des Kaisers Narr ist in Gefahr“ weiter. [steph]

## Ehrenamtliche Mitarbeiterin gesucht

Liebst du Bücher? Kontaktfreudig? Freundlich? Wir auch! Die Bibliothek Tarrenz sucht Verstärkung. Falls du Interesse hast, schau mal in der Bibliothek vorbei, schreib uns oder ruf uns an. Wir würden uns freuen.

### 's Chaos-Eck

## Das liebe Geld

Auch schon erlebt? Ein Mann kauft im Supermarkt drei Semmeln zu 45 Cent und bezahlt würdevoll mit Kreditkarte. Ein anderer schleppt (wohl um nicht den Verdacht zu erwecken, viel Geld dabei zu haben) einen Kartoffelsack prall gefüllt mit 1- und 2-Euro Münzen zum Autohändler, um seinen neuen SUV abzuholen. Beide „Bezahlmodelle“ erscheinen skurril, sind aber möglich.

Ob Plastik-, Papier- oder Metallgeld, der „innere Wert“ des Geldes wird von anderen Faktoren bestimmt, auf die der „Kleine Mann“ absolut keinen Einfluss hat. Das Bargeld erweckt allerdings den Anschein einer gewissen Anonymität, während beim „Plastik“ das Konsumverhalten vom „Großen Bruder“ überprüft werden könnte.

Man sagt, das Geld habe es gern „dunkel“ und sei gern unter seinesgleichen. Tatsächlich gibt es noch Oasen, wo die Blümchen „Rendite“ und „Anonymität“ gedeihen, jedoch sind diese für die „Kleinen Leute“ unerreichbar. Bald ist wieder Weltspartag, da feiern wir wieder die Tatsache, dass die Sparguthaben von Jahr zu Jahr an Wert verlieren und dass wir (noch) keine Negativzinsen dafür bezahlen müssen. Gönnen wir uns daher Kaffee und Kuchen bei der Bank!

Immer schwieriger wird es, Joki Kirschners Empfehlung umzusetzen: „Geld macht glücklich, wenn man rechtzeitig drauf schaut, dass man's hat, wenn man's braucht.“ [beda]



## Seit 30 Jahren für die Tarrenzer Gäste zur Stelle ...

Eine besondere Überraschung erlebte am 18. Oktober 2019 Ranko Kalezič, seines Zeichens Herr über die Hotelgaststuben des Gurgltaler Hofes. Gemeindeoberhaupt Rudolf Köll und Vize Stefan Rueland überraschten ihn zu seinem 30-jährigen Jubiläum in Tarrenz mit zünftigen „Ziachorglklängen“ und einem Gemälde jener beiden Hotels, die seine Zeit hier im Dorf geprägt haben: Hotel Lamm und der Gurgltaler Hof. Im Dezember 2020 kann er sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Familie Happacher feiern!

Ranko blickt auf eine besondere Laufbahn im Kellnergewerbe zurück, war er doch im Laufe der 37 Berufsjahre in nur drei Betrieben beschäftigt – ein Umstand, der in der Gastronomie eher selten zu finden ist.

Begonnen hat er – halb Serbe, halb Montenegriner – seine Karriere im Gastgewerbe fernab der Heimat Jugoslawien in den 80er-Jahren auf Sylt, wo er mit nur rudimentären Deutschkenntnissen als 18-Jähriger seinen Dienst antrat. Unterstützt von Landsleuten und den Gästen, aber auch durch seinen festen Willen, in dieser Branche Fuß zu fassen, lernte er beharrlich und schnell die deutsche Sprache – und musste dann in Tarrenz mit dem Tirolerischen wieder quasi bei „Null“ anfangen ...

Im November 1989 begann er nämlich als Kellner bei den Wirtsleuten Astrid und Dieter Rauchberger im Hotel Lamm



Foto: i.ra.kie

und wechselte elf Jahre später in den Gurgltaler Hof.

Ursprünglich war der große Sprung in den Norden nur als Blick über den eigenen Tellerand gedacht. Der Plan war, einmal ein eigenes Lokal in Montenegro zu eröffnen, und die Erfahrungen im Ausland sollten dabei hilfreich sein. Al-

lerdings machten die politische Lage und der darauffolgende Krieg im ehemaligen Jugoslawien diese Pläne zunichte und so blieb Ranko – mittlerweile Familienvater – in Tarrenz. Ein Umstand, der Gäste wie Einheimische und nicht zuletzt seine Arbeitgeber nach wie vor mit Freude erfüllt. Die Liebe zu sei-

nem Beruf kann Ranko nicht abstreiten und sein Engagement für die Gäste ist auch abseits des Kellnernerlebens beispielhaft – beim „Ladinisch Watten“ oder beim „Schnellen“ hilft er gerne mal aus oder bringt den einen oder anderen Nachtschwärmer nach Dienstschluss sicher nach Hause. Familie kommt bei Ranko an erster Stelle und er genießt seine oft spärliche Freizeit am liebsten im Kreise seiner Lieben oder in der freien Natur. Jeden Herbst freut er sich darauf, seine Batterien in Montenegro für die Wintersaison wieder aufzuladen, wo er Zeit für Familie, Verwandte und Freunde hat und das Meer genießen kann. Lieber Ranko, auch die Hitte-Hatte schließt sich den Glückwünschen unseres Bürgermeisters an und wünscht dir weiterhin so viel Freude in deinem Beruf und einen wohlverdienten Herbsturlaub im Süden! [i.ra.kie]

**Ich will da rauf.  
Aber wie?**

jeden Dienstag  
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
in der Arbeiterkammer Imst

**bildungsinfo** tirol



# Ein Leserbrief aus Wien

Lieber Bürgermeister  
Rudolf Köll,

hier meldet sich ein alter, bekannter Gast aus Wien, der Helmut, bei dem du noch mini-striert hast. Dankenswerterweise hast du mir vor einigen Jahren die Zusendung von „HitteHatte“ angeboten, da ich als „halber Tarrenzer“ an allem interessiert bin, was meine „2. Heimat“ betrifft. Das ist auch heute der Anlass, dass ich mich zu Wort melden muss, denn in der August-Ausgabe finde ich ein Ereignis, bei dem ich persönlich dabei war: die Siebzjahrfeier des Kreuzes am Sinnesjoch.



Foto: privat

Rudolf Köll, Hartwig Egger, Helmut und Ingrid Forberger, Gertrud Neuberger

Als Gymnasiast, untergebracht bei Buttingers im Griesegg, da beim Rauchberger kein Platz mehr war, bin ich mit meiner Mutter und Buttingers Edith um 4 Uhr früh aufs Joch aufgestiegen und wir haben mit Pfarrer Griesser Messe gefeiert. Dabei waren auch Zollers Hanna und Ludmilla, die mit ihren späteren Ehemännern Karl Doblander und Alfred Egger Händchen haltend dabei waren. Alfred hatte meine Mutter sogar die letzten 100 Meter hinaufgetragen. Beim Sinnesgatter und der Bergwachthütte wurde dann ausgiebig gerastet.

So rasch vergeht die Zeit. Bald sind es auch 50 Jahre, dass ich selbst das von der Bergwacht aufgestellte Gipfelkreuz am Rauchberg mit einer Bergmesse einweihen durfte. Pfarrer Riedlgatt hatte mich darum gebeten und ich habe sehr gerne angenommen. Nicht mehr alle der dabei Gewesenen leben mehr, aber Mieses Franz wird sich noch erinnern und auch Zollers Gerhard, mit dem ich viele Wanderungen und Gipfelbesteigungen unternommen habe. Da er noch klein war und ich für ihn nicht die Verantwortung übernehmen konnte – ich habe ja selbst „Kletterunterstützung“ gebraucht – hat ihn ein anderer

unter seine Fittiche genommen. So steht auch ein Stück Erinnerung von mir bei euch am Berg als Segen für das Tal und als Verantwortung für euch alle.

In knapp 3 Jahren jährt sich zum 80. Mal der Tag, als ich zum ersten Mal in Tarrenz als Volksschulkind im März 1942 vier Wochen bei euch verbringen durfte. Da gab es noch den alten Wiener Rauchberger Pepi, den Urgroßvater des heutigen Besitzers, den jungen Pepi, den Walther und die spätere Agerer Mitzi, die während meines Aufenthaltes ihren Polterabend feierte. Da fielen mir noch viele Erinnerungen ein und seit damals habe ich Tarrenz als „Heimat“ in mein Herz geschlossen. Seit 1946 habe ich immer – mit Unterbrechungen – meine Ferien bei euch verbracht, lange Zeit auch bei ganz lieben Freunden und seit einigen Jahren im „Gurgltaler Hof“, dessen Arnold immer noch nicht glauben kann, dass ich ihm einige Jahre voraushabe. Aus gesund-

heitlichen Gründen war in diesem Jahr ein Kommen nicht möglich, aber ein Wiedersehen ist eine Selbstverständlichkeit. Vor einigen Jahren hat mir die Zoller Gerti aus Obtarrenz die „Mundartgedichte“ von Hermine Gamper, an die ich mich noch erinnere, geschenkt. Ich lese immer wieder darin und verstehe alles, da ich mir schon in jungen Jahren den ursprünglichen Dialekt angeeignet und noch nicht vergessen habe. Sollten da weitere Bände zu „Torraz mai Huamat“ o. Ä. entstehen, wäre ich interessiert.

Wahrscheinlich bin ich in Tarrenz und vielleicht weit darüber hinaus derjenige, der am weitesten auf sein „1. Mal an einem Ort“ zurückblicken kann. Die „Geigenmalereien“ an den Häusern der verschmähten Liebhaber sind mir sehr bekannt und auch anderes, das schon längst verschwunden ist. Möge man in der Gemeinde so manches bewahren, das Zeugnis aus der Vergangenheit gibt

und Neues nur behutsam integrieren. Nur so kann man seine Identität bewahren, denn nur wer auf seine Wurzeln schaut, kann aufbauend die Zukunft gestalten.

Für heute darf es genug sein, obwohl es noch so manches zu sagen gäbe, vom Griesegg mit seinem Holzschnitzer Sieber, vom Rotanger und dem Spielen mit Kindern, die heute bereits Goldene Hochzeiten gefeiert haben, von der „elektrischen Drahtheizung“ beim Mauschl, vom stimmungswaltigen „Sageler Guem“ und dem jungen Kadi mit seiner Mutter. Man sieht, Tarrenz hat nicht einen Einwohner, aber einen großen Fan mehr. So danke ich euch für alles, was mir im Laufe meines Lebens hier geschenkt wurde. Passt mir auf „mein Gipfelkreuz“ am Rauchberg auf, es möge und es wird euch viel Segen bringen!

*Prof. Helmut Forberger,  
bzw. Helmut*



 GeneralAgentur  
Versicherungsagent  
**Ulrich Plattner**  
staatl. gepr. Versicherungsberater  
See 030  
6624 Mieming  
Mobil: +43 664 8891 57 77  
ulrich.plattner@uniqa.at  
GISA-Zahl: 2488368

  
 DAS GASTHAUS IN TARRENZ.  
[www.gasthaus-sonne.at](http://www.gasthaus-sonne.at)

  
 TARRENZ / TIROL  
 Tel. +43 (0) 5412 61643 · [www.drivingvillage.at](http://www.drivingvillage.at)



# Tiroler Adler-Cup und Ruperts Handwerkerey

Schon in der letzten Ausgabe konnten unsere fliegenden Korrespondenten einige Impressionen des heurigen Ritterevents in der Knappenwelt an dieser Stelle zeigen. Zu den tollen Bildern gibt es jedoch noch einige Geschichten zu erzählen ...

Foto: Alrun Lunger

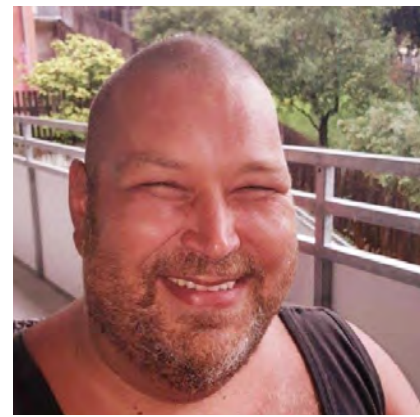


Die mehr als erfreuten Sieger stammen heuer zum zweiten Mal aus der Stahlstadt Linz und nehmen die Trophäe und das Starkenberger Bierbad mit nach Hause. Die austragenden Tiroler Adler konnten sich vom dritten auf den zweiten Platz vorarbeiten und haben ganz klare Ziele, was das kommende Jahr angeht! Die Herausforderung steht ... Auch die Kämpfer der mehr technisch orientierten Einzeldisziplinen Schwert & Schild und Langschwert kämpften hart und freuten sich über bierige Preise.

Der Jagdbogenverein Wenns stellte auch heuer einen nicht ganz einfachen und optisch sehr ansprechenden Parcours mit 3D-Zielen auf, an welchem sich die Teilnehmer des Bogenturniers messen konnten. Die wahren Gewinner des Events waren jedoch ganz unerwartet eine junge Liebe, die sich vor zwei Jahren an ebendiesem Event kennen und lieben lernten. Ein Antrag mit Unterstützung unserer Schweizer Musiker von Schellmery besiegelte sozusagen das romantische Schicksal. Mit sehr viel Hilfe von Freiwilligen

konnte dieses spannende Wochenende erfolgreich über die Bühne gehen. Sämtliche Blessuren entstanden im Ring, und die sind irgendwie selber schuld ... Doch solange unser Notarzt alles richten kann und alle Teams schon fürs kommende Jahr ihren Platz reserviert haben, scheint die Zufriedenheit die Blauen in den Schatten zu stellen.

Danke fürs Dabeisein und Mit-helfen und bis zum Tiroler Adler-Cup & Ruperts Handwerkerey 2020, sind es ja nur mehr 11 Monate! [Alrun Lunger]



## Spendenaktion Familie Markus Kirschner

Tiefe Betroffenheit löste am 8. Oktober 2019 das Ableben von Markus Kirschner, 43 Jahre aus Imst, nach kurzer und schwerer Krankheit aus.

Markus war Alleinverdiener. Um die dreifache Mutter und ihre Kinder im Alter von 6, 9 und 13 Jahren zu unterstützen, wurde für sie ein Spendenkonto unter dem Kennwort „Spendenkonto Familie Markus Kirschner“ bei der Hypo Tirol eingerichtet. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der 9-jährige Maximilian unter Tracheostoma und einer Entwicklungsverzögerung leidet.

IBAN:

**AT08 5700 0304 5413 1806**

BIC: **HYPTAT22**

Erlagscheine liegen in mehreren Geschäften in Imst und Tarrenz sowie im Gemeindeamt Tarrenz und der Stadtgemeinde Imst auf. Wir freuen uns über jede Spende – das Geld kommt direkt der Familie zugute!

*Vielen Dank!*

*Eure Hexemusig Tarrenz*

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061



# „Tarrenzer helfen Tarrenzer“ ein voller Erfolg

Wolfgang Großkopf war wieder zu Gast im Gemeindeamt. Wie bereits in der Vergangenheit organisierte er auch heuer wieder eine Benefizausstellung mit Vernissage am 4. Oktober 2019.



Von rechts: Michael Holzer, Organisator & Künstler Wolfgang Großkopf, Anita Maria Bernhard, Stefan Großkopf und Daniel Grüner spendeten für eine Tarrenzer Familie.

Diese sowie die an den beiden folgenden Tagen dauernde Ausstellung war sehr gut besucht und so fanden von 46 ausgestellten Werken 35 ein neues Zuhause!

Wolfgang sowie weitere fünf Künstler spendeten ihre Werke für den guten Zweck, denn der

Gesamterlös kommt einer Tarrenzer Familie zugute! Ein großes Vergelt's Gott gebührt Wolfgang Großkopf und den Künstlern Anita Maria Bernhard, Daniel Grüner, Stefan Großkopf, Michael Holzer und Matthias Fischer sowie allen Sponsoren. [maku]



# Bientod: Mutwillige Zerstörung eines Bienenstocks



Normalerweise kann die HitteHatte über angenehme, schöne Ereignisse berichten. Nicht so in diesem Fall. Es soll jedoch ein Zeichen gesetzt sein, dass es Grenzen gibt, welche nicht überschritten werden dürfen.

Bereits im August wurde in der Strad beim Imker Reinhard Reich die Stocktür herausgerissen und zertrümmert ins Gras geworfen. Beim Flugloch wurden mehr als 1.000 tote Bienen gefunden.

Die Wabenleisten im Inneren wurden vom Stock geschlagen und die Futterwaben verletzt. Die Königin war nicht mehr auffindbar, ohne diese werden rund 7.000 Bienen den Winter nicht überleben. Was immer den/die Täter dazu bewegte – neben dem finanziellen Schaden bleibt die Ohnmacht gegenüber der Zerstörungswut, welche sich an den Tieren bzw. an deren Behausung entlud. Es braucht keinerlei Erläuterungen dazu, das Faktum spricht für sich. [örg]





# Das war der Almsommer 2019

Der Dank gilt allen Hirten samt Helfern für die schönen und reibungslosen Almbetriebe der Schafe, der Melkkühe und des Galtviehs! [maku]

Foto: Annemarie Doblander



Ich möchte mich für den diesjährigen Hinterberg-Sommer bei meinen Helfern, meiner Familie und allen Schaf- und Ziegenbauern für die gute Zusammenarbeit bedanken.  
*Vergelt's Gott, Alfred Doblander*

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer während des Almsommers – die Alminteressentschaft Tarrenton sowie das Almpersonal rund um Senner und Hirten bedanken sich recht herzlich.

Nicht auf dem Bild: Gebhard Neuner und Kilian Tangl

Foto: Annemarie Doblander



Foto: Herbert Tiefenbrunner



Ausgezeichneter Erfolg für die Tarrenton Alm bei der Almkäseolympiade 2019. Wir gratulieren Senner Christian Tiefenbrunner mit Team recht herzlich zum erfolgreichen Abschneiden bei der diesjährigen Käseolympiade. So wurde er von der Jury mit der Sennerharfe in Silber und Bronze ausgezeichnet.



THEMA 9



# Ein doppeltes Plus für alle, die jetzt einen Heizkostenzuschuss beantragen

Für die Heizperiode 2019/2020 gewährt das Land Tirol noch bis 30. November für alle Berechtigten einen höheren Heizkostenzuschuss. Diese für viele sehr wichtige finanzielle Unterstützung beträgt für die kommende Heizperiode nun 250 Euro und gehört damit zu den höchsten in ganz Österreich. Der Zuschuss soll vor allem verhindern, dass die TirolerInnen in ihren eigenen vier Wänden frieren oder durch den Wärmebedarf in eine finanzielle Notlage geraten.

Eine Antragstellung ist seit dem 1. Juli bis zum 30. November 2019 möglich. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses muss ein Hauptwohnsitz in Tirol vorliegen sowie auf die Einhaltung einer Einkommensobergrenze geachtet werden. Bei BezieherInnen einer laufenden Mindestsicherung bzw. Grundversorgung ist dieser Zuschuss bereits in den Sozialleistungen enthalten und es kann damit kein weiterer Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erhalten sie unter: [www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss).

Neben dieser dringend nötigen finanziellen Hilfe kann auch ein bewusster Umgang mit Energie- und Ressourcen dazu beitragen, in den eigenen vier Wänden Kosten zu sparen. Gleichzeitig wird dabei das Klima geschont – ein doppeltes Plus für alle.

Das Land Tirol bietet mit der Initiative DoppelPlus ein spezielles Energie- & Klimacoaching an, welches für einkommensschwache Haushalte wie Heizkostenzuschuss-, Mindestsicherungs- oder GrundversorgungsbezieherInnen vollkommen kostenlos ist. Zusätzlich erhalten Haushalte, die ein solches Coaching in Anspruch nehmen, neben den wertvollen, individuell angepassten



und praktischen Tipps, ein Starter Paket im Wert von ca. 50 Euro, welches u.a. ein Temperatur- und Luftfeuchtemessgerät und eine LED-Lampe enthält. Durch die nachhaltige Senkung der Haushaltskosten und des Energieverbrauchs wird ein zusätzlicher Beitrag für die Energiestrategie TIROL 2050 energieautonom und den Schutz unseres Klimas geleistet.

Anmeldungen für ein kostenloses Energie- und Klimacoaching von DoppelPlus bei Ihnen zu Hause bitte telefonisch unter +43 699 161 983 37 oder per E-Mail an [kontakt@doppelplus.tirol](mailto:kontakt@doppelplus.tirol).

**Wussten Sie, dass ...**

- eine LED-Lampe im Vergleich zur Glühbirne bei einer mittleren Brenndauer von 4 Stunden pro Tag mehr

- als 10 Euro im Jahr einspart.
- eine Minute pro Tag kürzer duschen ca. 20 Euro pro Person und Jahr einspart.
- ein Grad weniger Raumtemperatur Ihre Heizkosten im Jahr um bis zu 6 % senken kann.
- Sie durch richtiges Lüften nicht nur Ihr Raumklima verbessern, sondern auch Ihre Energiekosten senken können.

Die ehrenamtlichen Energie- & Klimacoachs der Initiative DoppelPlus helfen Ihnen dabei, diese und weitere Dinge in Ihren Alltag einzubauen, um davon zu profitieren, nicht nur finanziell, sondern auch im Bereich Ihrer und unser aller Lebensqualität.

[Energie Tirol]







## Schneggahaisle

- **Leitung:** Andrea Juen
- **2 Gruppen** mit insgesamt 27 Kindern
- 2 Pädagoginnen und 3 Assistentinnen



# Eröffnung Kinderkrippe Schneggahaisle und Kindergarten Vogneschtle

Etwa sechs Wochen nach Kinderkrippen- und Kindergartenstart fand am 17. Oktober 2019 die Einweihung des neuen Gebäudes statt.

## Vogneschtle

- **Leitung:** Ramona Hackl
- **4 Gruppen** mit insgesamt 79 Kindern
- 4 Pädagoginnen und 4 Assistentinnen







Hochkarätige Ministranten in Form von Bürgermeister Rudolf Köll, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Stefan Weirather und Landesrat Johannes Tratter halfen Pfarrer Mag. Josef Ahorn.

Vizebürgermeister Stefan Rue- land konnte bei seiner Begrü- ßung viele Gäste, Gemeinderäte, Ehrenbürger sowie Politpro- minenz von Landesregierung und Nachbargemeinden, unter anderem Landesrat Mag. Jo- hannes Tratter, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Ste- fan Weirather aus Imst sowie die Bürgermeister aus Mils, Karrö- sten und Karres, Markus Moser, Oswald Krabacher und Willi

Schatz willkommen heißen. Bürgermeister Rudolf Köll be- tonte die Wichtigkeit des neuen Gebäudes für die kommenden Generationen, die sich bei uns wohlfühlen sollen und ver- wies auf die ständig steigende Einwohnerzahl. LR Johannes Tratter gratulierte in seiner An- sprache für die gelungene neue Einrichtung zum Spielen und Lernen.

Den Kindern sah man bei ihren Einlagen und Gesang die Freude an, welche sich auch auf die vie- len anwesenden Besucher über- trug. Alle Pädagoginnen und Assistentinnen waren sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Pfarrer Mag. Josef Ahorn segnete den neuen Komplex und bat um besonderen Schutz für Kinder- garten und Kinderkrippe.

Nach dem offiziellen Teil konn- te das neue Gebäude besichtigt werden und die Architekten Martin Tabernig und Alois Ziel standen für Fragen bereit. Zum Abschluss des fröhlichen Treffens von Jung und Alt gab es eine kleine Jause. Ein Tenor, den man beim Huangart oft hörte: „Då tat i salber ou wieder geare in Kindergärten giah.“ – ein grö- ßeres Kompliment gibt es wohl nicht. [maku]



Am Anfang noch aufgeregt, dann stolz enthusiastisch beim Singen – unsere Kinderstars mit ihren Geschenken für die Anwesenden.



Architekt Martin Tabernig freute sich mit den Kindern über die gelungene Einweihung.



Wissenswertes

<b>Baustart</b>	10. Juli 2018
<b>Fertigstellung</b>	September 2019
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten</b>	Euro 5.000.000 netto
<b>Voraussichtliche Fördermittel:</b>	Euro 3.100.000
<b>Amt der Tiroler Landesregierung:</b>	Euro 3.030.000
> Bedarfszuweisungen	Euro 1.800.000
> Abt. Bildung	Euro 810.000
> Schul- und Kinderbetreuungs- einrichtungsbauförderung	Euro 420.000
<b>Bund</b>	Euro 70.000
<b>Baumasse/Kubatur</b>	7.358 m <sup>3</sup>
<b>Verbaute Fläche</b>	671,44 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtnutzfläche</b>	1.936,02 m <sup>2</sup>

24 Tiefgaragenstellplätze  
Ortszentrale für Breitbandversorgung (Glasfasernetz)



# Winterdienstinfo

Um einen reibungslosen Winterdienst für 2019/2020 zu gewährleisten, sind folgende Regeln einzuhalten.

- Vor Wintereinbruch sind Sträucher und Bäume, die in öffentliche Straßen hineinragen, zurückzuschneiden.
- Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Wegen ist untersagt.
- Schneelagerplätze sind frei zu halten.
- Vorsicht, die Straßen werden rutschig – insbesondere die Landesstraße Obtarrenz im Bereich Schulgasse Museum.
- Biomüllkübel bitte nicht im Freien stehen lassen, Biomüll kann im Kübel gefrieren.

## Probleme mit eingefrorenen Biotonnen?

In der kalten Jahreszeit treten bei der Entleerung der „braunen“ Biotonne immer wieder Probleme durch eingefrorenen Kompost auf. Dazu einige Tipps:

- Keine Flüssigkeiten in den Kompost geben.
- Zerknülltes Zeitungspapier oder grober Baum- und Strauchschnitt auf dem Boden der Biotonne verhindert, dass der Abfall einfriert.

## Wieder erhältlich:

Biomüllsäcke – speziell für 120-Liter-Tonnen! Vorteile der kompostierbaren Müllsäcke:

- Sie halten die Biotonne und den Tonnenrand hygienisch sauber.
- Sie sind einfach und

praktisch im Gebrauch.

- Sie verhindern Geruchs- und Madenprobleme im Sommer und das Anfriern der Bioabfälle im Winter.
  - Sie machen Tonnenwaschen „überflüssig“.
  - zertifiziert nach EN 13432
- Preis:** € 6,00 / Rolle á 10 Stk.

## Sie erhalten bei uns auch die AirBox®

- Inhalt: 10 Liter
- "Made in Germany"
- belüftete Box für die hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt
- speziell entwickelt für BIOMAT® Bioabfallsäcke
- im Set inklusive gelochten Deckel
- Die AirBox® lässt sich mit zwei Schrauben ganz bequem und praktisch an der Wand oder im Küchenschrank aufhängen.

Für die AirBox oder auch für Ihren bestehenden Müllkübel können Sie bei uns auch die 10-Liter kompostierbaren Bioabfallbeutel aus atmungsaktiver Biofolie auf Basis Maisstärke erwerben. Ideal für die praktische und hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt.

**Preis:** AirBox®: € 8,00  
**Preis 10l-Bioabfallbeutel mit Henkel:** € 6,00 / Rolle á 26 Stk.

[bau]



Dr. med. univ.  
**MARIA LEGAT-RATH**

Ärztin für Allgemeinmedizin  
 Notärztin | Akupunktur



## PRAXISERÖFFNUNG 2. Dezember 2019

Ich freue mich bekannt geben zu dürfen, dass die Kassen-Ordination für Allgemeinmedizin ab **Montag, den 2.12.2019** in der **Mittergasse 10** in **Tarrenz** geöffnet ist.

Leider ist es mir aus mehreren Gründen (u.a. Datenschutzverordnung, Umstellung der Software) nicht möglich, Patientendaten zu übernehmen.

Ich bitte daher einerseits darum, sämtliche verfügbare Befunde beim Erstbesuch mitzunehmen und andererseits um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,  
 Dr. Maria Legat-Rath

## ORDINATIONSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag  
 8.00 – 12.00 Uhr

Montag & Mittwoch  
 17.00 – 19.00 Uhr







# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



### Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

### Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Die Vorrattasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorrattungsbroschüre!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





## 's Chor goes Pop

Gelungener musikalischer Ausflug des Tärreter Kirchenchors in die Unterhaltungsmusik.



Fotos: Sigrun Zoller

Schon am Eingang zum Mehrzwecksaal erwartete die Besucher ein „roter Faden“, der sich nicht nur bis zur Bühne, sondern durch den ganzen Abend zog. „Lieder tun deiner Seele gut“, lautete das Motto, unter welchem „'s Chor“ und der Imster Gastchor „Tonfalle“, beide unter der Leitung von Claudia Hamerle, einen abwechslungsreichen Abend mit modernem Liedgut gestalteten. Obfrau Rita Zoller war sehr erfreut, neben dem Hausherrn Bgm. Rudolf Köll und vielen Gemeinderäten auch ein überraschend großes, vor allem teilweise auch junges Publikum begrüßen zu dürfen. Brigitte Lung, Ewald Egger und Iris Ciresa führten mit interessanten Hintergrundinformationen und launigen Worten die Zuhörer durch das Programm, welches von Musical-, Swing- und Rock 'n' Roll-Melodien der 50er-Jahre über Popklassiker bis

zu deutschem Hip-Hop reichte. Jens Kiechl als „Mr. Postman“ und Tanzpaare des Tanzstudios Krassnitzer ergänzten die Darbietungen der Chöre. Begleitet von Reinhard Mathoy am Klavier und Robert Riser an den Beats und unterstützt von GastsängerInnen ließen die Arrangements beider Chöre so manchen Anwesenden in Erinnerungen schwelgen.

„You raise me up“ – „du ermutigst mich“, hieß ein Titel, zweifelsfrei einer der Höhepunkte des Abends. Dieses Konzert sollte jedenfalls „'s Chor“ ermutigen, auch in Zukunft wieder öfter „Etwas“ abseits von kirchlichen Veranstaltungen zu probieren und organisieren, den Leuten gefällt's. Ja, und vielleicht hat der ein oder andere im Publikum gedacht – so ein Chor, wäre das nicht auch was für mich? [LuKu]



Einige neue Gildenmeister: v.li. Aileen Kirschner, Margit Ladner, Matthias Stricker, Laura Köll, Norbert Krabacher, Rainer Kurz, Mike Tschallener, Selma Lung, Andreas Gstrein und Ursula Happacher-Wachs

## KK-Gildenmeisterschaft

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 wurde im Schießstand Bunkerloch die Gildenmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr (KK-GM) ausgetragen. Geschossen wurden 20 Schuss, sitzend aufgelegt, auf 100 Meter, 41 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung.

Die besten Ergebnisse erzielten Matthias Stricker und Rainer Kurz mit jeweils 197 Ringen. Weitere „190er“ schossen Wolfgang Tiefenbrunner (195), René Engensteiner (192) und Jugendschütze Andreas Gstrein (191). Sehr erfreulich, dass ca. ein Drittel der Teilnehmer aus dem Nachwuchslager stammt. Die KK-GM ist immer auch ein kleiner, gemütlicher Familien-Event, bei dem die Gilde zu einer zünftigen Marend einlädt. Heuer gab es – passend zum Termin – eine bayrische „Weißwurst-Party“.

**Die KK-Gildenmeister 2019 sind:**  
**Jugend weibl.:** Laura Köll (185); **Jugend männl.:** Andreas Gstrein (191); **Jungschützen:** Mike Tschallener (184); **Juniorinnen:** Aileen Kirschner (182); **Frauen:** Ursula Happacher-Wachs (182); **Männer:** Matthias Stricker (197); **Seniorinnen 1:** Margit Ladner (187); **Senioren 1:** Rainer Kurz (197); **Senioren 2:** Max Berghammer (184); **Seniorinnen 3:** Selma Lung (180); **Senioren 3:** Norbert Krabacher (187);

[mac]



Mehr Infos und viele Fotos auf: [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)

**Perktold Georg**

Tel. (05412) 66333

**Allianz** 

Versicherung Vorsorge Vermögen

**DIETMAR GOTSCH**

Josko Partner

Gewerbepark 14  
 6460 Imst  
 05412.61 312  
[www.josko.at](http://www.josko.at)

**josko**  
 FENSTER & TÜREN



# Die Schützenkompanie Tarrenz dankt



Foto: Daniel Grissemann

**Fahnenpatin Carolina Wörle und Fähnrich Daniel Auderer bei der Fahnenweihe**

Beim Schützenfest im August wurde die neue Fahne der Jungschützen feierlich eingeweiht. Um diese Investition zu ermöglichen, war die Schützenkompanie auf die Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Daher möchten wir uns recht

herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Nicht nur Firmen und Privatpersonen aus Tarrenz, sondern auch aus der Umgebung halfen dabei. Zusätzlich danken wir allen Festbesuchern fürs Vorbeischauen.

*Die Schützenkompanie*



Fotos: Inge Eder

# Rückblick Vernissage „Weiberg’schichten – Männerkram“

Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Besucher den erklärenden Ausführungen unserer Künstlerin Ines Möslle zur Entstehung der zarten, detailgetreuen Bronzefiguren und den dazu angefertigten Skizzen.

Man konnte fühlen, wie viel Liebe, künstlerisches Können und zeitlicher Aufwand in diesen Arbeiten steckt, welche den anwesenden Gästen bei der Betrachtung ein Schmunzeln entlockten und zu Diskussionen anregten.

Begleitet wurde die Vernissage von den Klängen großer Musiker wie Dave Brubeck, dargeboten von der jungen Musikgruppe „M&Ms“, unterstrichen mit Steptanzeinlagen, die einige un-

serer Besucher zum Mittanzen animierten.

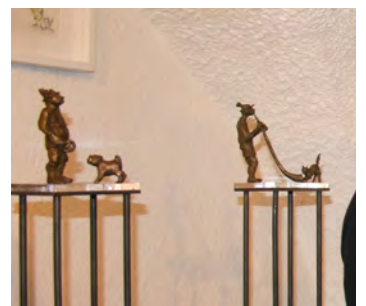
Der Museumsverein möchte sich ganz besonders bei der Familie Möslle und den engagierten „M&Ms“ für ihre Herzlichkeit und unseren Besuchern und Helfern bedanken, die diesen Abend zu einem besonderen und harmonischen gestaltet haben.

*Für den Museumsverein  
Obfrau Inge Eder*



Foto: Fotowerk | www.foto-werk.at

Wir, die Tarreter Krampeler, bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern, Unterstützern, Sponsoren und Helfern unseres Benefizballs am 25. Oktober 2019.



**WALCHHOF**  
Fam. Walch Markus, Kappeuzipl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

**OFENBAU STANGL**  
WÄRME EIN LEBEN LANG  
WERNER STANGL  
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72  
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol



# Erlebnisreiche Herbstreise des Pensionistenverbandes an die Mosel

Grüne Hügel, überall Weinberge und in der Mitte der Fluss, die „Mosel“. Romantische Städtchen in einzigartig schöner Lage haben uns begeistert. Bei einer Schifffahrt auf der Mosel konnten wir die vorbeiziehenden Weinberge, Burgen, Schlösser, Städte und die wunderschöne Gegend genießen.

Von einer örtlichen Reiseleiterin wurden uns die Schönheiten und die Geschichte der Städte Cochem, Bernkastel und Trier nähergebracht. Ein Stadtrundgang in Bernkastel mit den herrlichen Fachwerkhäusern, dem imposanten Marktplatz und Renaissance-Rathaus begeisterte uns sehr. Natürlich besuchten wir auch Trier, die älteste Stadt Deutschlands. Die über 2000-jährige Geschichte wurde von römischen Kaisern, Bischöfen, Kurfürsten und rührigen Bürgern geschrieben. Neun Bauwerke dieser Stadt wurden in die Liste der Weltkulturgüter der UNESCO aufgenommen.

Natürlich durfte der Besuch eines Winzerbetriebes nicht fehlen. Dabei wurden wir in die Geheimnisse des Weinbaues und der beschwerlichen Arbeit der Winzer eingeweiht. So wurde uns von der ältesten Weinlandschaft, denn schon die Römer pflanzten Wein an, erzählt. Charakter, Farbe, Geruch und Geschmack der Moselweine wird im Wesentlichen vom Klima, Boden und den Rebsorten bestimmt.



Von allen Seiten schön –  
die Reichsburg Cochem



Fotos: Herbert Keplinger

Hugo und Klara Pangratz  
vor den beeindruckenden  
Fachwerkhäusern.

Es gibt dort viele Straußwirtschaften, zahlreiche Weingüter und Weinlehrpfade, die zu einer Entdeckungsreise in Sachen Moselwein einladen. Aufgelockert wurde der Vortrag durch das Kredenzen mehrerer herrlicher Weinproben wie Riesling, Müller-Thurgau, Elbling, Kerner, Blauer Spätburgunder usw. So haben einige edle Tröpfchen mit uns die Heimreise angetreten.

Mit guter Laune und vielen wundervollen Eindrücken ging's zurück in unsere Heimatgemeinde Tarrenz. Wer eine Reise macht, kann auch viel erzählen und wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit unseren abenteuerlustigen Pensionisten.

Obfrau Eva Keplinger



Albert Fringer, unser  
ältester Teilnehmer



Vielen Dank allen Teilnehmern für den schönen Ausflug!



# Atemschutzleistungsabzeichen

Alle Jahre wieder findet der Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA) für Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehrhalle der Stadtfeuerwehr Imst statt.



Foto: Simon Wörle

Auch bei diesem Bewerb gibt es drei Stufen, Bronze, Silber und Gold. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz konnte 1 Trupp in der Stufe Bronze sowie 1 Trupp in der Stufe Gold erfolgreich am Bewerb teilnehmen. Die erfolgreichen Atemschutzgeräteträger sind:

### Bronze

- Alexander Flür
- Michael Greuter
- Mathias Oberhofer

### Gold

- Marian Baumann
- Cem Duman
- Phillip Pohl

Dem Bewerb ging eine monatelange Vorbereitungs- bzw. Lernzeit voraus. Erfreulicherweise konnte die Feuerwehr Tarrenz mit unserem Kommandanten Christoph Doblender, mit Helmut Gabl und unserem Atemschutzbeauftragten Derviscan Duman gleich drei Bewerber stellen.



### Der Bewerb besteht aus fünf Stationen

1. Beantwortung theoretischer Fragen
2. Anlegen des Atemschutzgerätes inklusive der zusätzlichen Ausrüstung
3. Menschenrettung
4. Brandbekämpfung
5. Atemschutzgerät aufrüsten

Diese fünf Stationen müssen bei jeder Stufe (Bronze, Silber, Gold) absolviert werden und unterscheiden sich nur im Detail. Der wesentliche Unterschied zwischen den einzelnen Stufen liegt in der vorgegebenen Zeit an den Stationen (wird immer kürzer), am Umfang der theoretischen Fragen (nimmt zu) und in den Kategorien Silber und Gold werden die Positionen gelöst.

Das Erlernte können die Atemschutzträger unmittelbar im Einsatz anwenden, somit sorgt dieser Bewerb nicht nur für ein Leistungsabzeichen, sondern dient nebenbei als wertvolle Schulung. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen und bedankt sich für die investierte Zeit.

[Simon Wörle]



Die Heimatbühne Tarrenz möchte sich recht herzlich beim Gasthaus-Sonne-Wirt Andi für die tollen Jacken bedanken.

Für deine Hilfe danken wir dir, und insbesondere dafür, man musste dich nicht lange bitten, du bist einfach zur Tat geschritten, mit offenen Augen, gutem Willen und ohne dich groß aufzuspielen.

*Obmann Wolfgang Stricker und Obfrau-Stv. Waltraud Pohl*



Tarrenz bei Imst / Tirol mit Tschirgant 2372 m Foto Risch-Lau 14233

Tarrenz um 1970 vor der Errichtung des oberen Friedhofs. Zu erkennen im Vordergrund das „Stricker Haus“, hinter welchem der Weg in Richtung Rotanger einst ging.



# Gottesdienstordnung November 2019

<b>Fr. 1.11.</b>	<b>Hochfest Allerheiligen</b>		
		10:00 Uhr	Festgottesdienst, Hl. Messe für Angela und Karlheinz Zoller/ Karl, Marianne und Maria Wörle und Hermine Godl / Otto Baumann; Musik: Kirchenchor
		14:30 Uhr	Gebet für die Verstorbenen und Gräbersegnung
<b>Sa. 2.11.</b>	<b>Allerseelen</b>		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen seit Allerseelen 2018 – anschließend Gräbersegnung; Musik: Kirchenchor
<b>So. 3.11.</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Hermann Oberhofer / Hermann Hausberger / Franz, Anna und Willi Huber / Alfred Flür / Arme Seelen
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Neururer/ Josef und Josefine Doblander und Christl Reich</i>
<b>Di. 5.11.</b>		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:30 Uhr	Heilige Messe für Sieglinde, Wolfgang, Hermann, Maria und Karl Köll / Andreas Gitterle JM / Rosa, Alois, Franz und Norbert JM Baumann / Hugo Happacher JM und Angehörige / Otto Unsinn, Willi Walser und Johanna Flür
<b>Sa. 9.11.</b>			Keine Messe – die heutigen Intentionen werden am Sonntag um 18:00 Uhr gelesen
<b>So. 10.11.</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Willi Raich JM / Josef Kohler / Robert Happacher / Alois und Auguste Fringer/ Josef Doblander JM
		18:00 Uhr	Hl. Messe für Franz Neururer JM / Reinhold Juen / Alfred Tangl / Max Auprich und Angehörige / Arme Seelen
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois, Auguste und Maria Staffler / Arme Seelen</i>
<b>Di. 12.11.</b>	<b>Hl. Josaphat</b>		
		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:30 Uhr	Heilige Messe für Georg und Erna Wörle / Alois, Maria und Ehrenreich Füllrutter, Franz Handl und Maria (Tante) Füllrutter
<b>Do. 14.11.</b>		18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner / Berta Baumann
<b>Sa. 16.11.</b>	<b>Hl. Albert der Große</b>		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Josef und Josefine Doblander / Helga Riedl mit Familie und Schnegg und Köll mit Familien / Anna Eiter / Hl. Antonius / Arme Seelen Caritas Herbstsammlung
<b>Do. 10.10.</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen</b>		
		10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Waltraud Happacher und Familie / Josef Flür / Berta Buttinger / Maria und Pius Stricker und Klara und Rudolf Köll Caritas Herbstsammlung
		11:15 Uhr	Tauffeier Alina Kurz
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Happacher / Arme Seelen</i>
<b>Di. 19.11.</b>	<b>Hl. Elisabeth</b>		
		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:30 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Ganner und Großeltern / Toni, Fini und Anton Kuprian und Fam. Rudig / Arme Seelen
<b>Do. 21.11.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</b>		
		18:30 Uhr	Hl. Messe in Strad für Adelheid, Maria und Josefa Tiefenbrunner und Angehörige / Klara und Johann Ritter und verst. Angehörige / Maria und Johann Greuter und verst. Angehörige / Arme Seelen
<b>Sa. 23.11.</b>	<b>Hl. Kolumban</b>		
		19:30 Uhr	Vorabendmesse für alle verstorbenen der Musikkapelle / Sigmund Tangl / Arme Seelen Cäcilienfeier der Musikkapelle
<b>So. 24.11.</b>	<b>Christkönigssonntag</b>		
		10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Rosa und Robert Kropf / Meinrad Flür und Eltern / Franz, Hermann und Käthe Strasser / Aloisia und Hermann Baumann / Elfrieda Baumann Musik: Kirchenchor
		11:30 Uhr	Tauffeier Aaron Zoller
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Meinrad Flür/ Berta Buttinger</i>
<b>Di. 26.11.</b>	<b>Hl. Konrad und hl. Gebhard</b>		
		18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:30 Uhr	Hl. Messe für Johanna und Rudolf Wittmann / Arme Seelen
<b>Do. 28.11.</b>		18:30 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Sophie und Ernst Kropf / Arme Seelen
<b>Sa. 30.11.</b>	<b>Hl. Andreas</b>		
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Georg Oberhofer / Rosa und Albert Zoller / Dominik Zoller / Hl. Antonius; Adventkranzsegnung



## Öffnungszeiten Pfarre

Unsere Bürozeiten sind am **Dienstag** von 15:00 bis 18:00 Uhr und am **Donnerstag** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Widum. Ich bin auch von Montag bis Freitag am Vormittag unter der Nummer 0664 88 73 91 30 erreichbar.

# Das christliche Totengedenken und die kirchliche Begräbnisfeier

Christen gedenken ihrer Toten und ehren deren Leib, weil sie glauben, dass Gott die Toten auferweckt zum ewigen Leben, wie auch Jesus Christus von den Toten auferweckt wurde. Christliche Bestattungs- und Trauerkultur gibt der Bestattung des Leibes (Erdbestattung) gemäß dem Vorbild Jesu den Vorzug vor der Urnenbestattung. Das christliche Begräbnis weiß um die Würde des Verstorbenen, dessen Name in Gottes Hand geschrieben ist. Zugleich

mahnt es zum Bedenken des Lebens im Angesicht des Todes. (Gotteslob 608 – 612)

Alle Getauften bilden in Christus eine Gemeinschaft und sind untereinander verbunden. Daher können die Lebenden den Seelen der Verstorbenen im Fegefeuer helfen.

Durch Gebete, Fasten, Gutes tun, vor allem aber durch die Feier der Hl. Messe können wir für die Verstorbenen Gnade erbitten.



Foto: Katholische Jungeschar Österreich, Tom Weigluny

## Sternsinger gesucht!

Die Pfarre Tarrenz sucht **Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**, die bereit wären, Anfang Jänner als Sternsinger mitzugehen.

Anmeldungen und Information bei Sabina  
Tel. 0664 280 08 55 oder bei Maria Tel. 0650 849 02 00  
bitte bis 15. November 2019.

Weiters würden wir auch noch Begleitpersonen und Fahrer/innen suchen! Wir freuen uns auf viele Freiwillige!

Das Sternsinger-Team

# Marienweihe

Herzliche Einladung zur Weihervorbereitung für die Marienweihe am 8. Dezember 2019, dem Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens. Die 33-tägige Vorbereitungszeit beginnt am 5. November. Das Vorbereitungsheft liegt bei uns

in der Pfarrkirche auf oder ist im Pfarrheim erhältlich.

„Maria ist der schnellste, sicherste und kürzeste Weg zu Jesus“

– Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort



Foto: shutterstock.com

Es gibt Tage, da werden unsere Herzen still. Stillter als sonst, nachdenklicher, besinnlicher. Da spüren wir uns selber anders, tiefer, bewusster! Da spüren wir unsere innerste Sehnsucht nach Leben und Lieben dürfen, nach bewahrt sein und Heil.

Da wird uns die Sehnsucht unserer Seele schmerzlich und auch berührend bewusster als je zuvor. Da spüren wir ihren Schmerz und ihr Weh, ihr Glück und ihre Freude anders, viel klarer und wesentlicher als sonst.

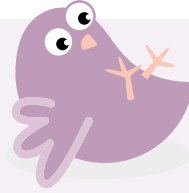
Solche Tage sind jene, wo wir der Toten gedenken und unsere Verstorbenen ins Licht unseres Erinnerens rücken: Da ahnen und hoffen und sehnen, da glauben und vertrauen wir: Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde, als wir zu verstehen vermögen.

Das Leben vermag nicht zu enden, es wandelt sich nur! Die Seele findet Heimat in einem anderen Licht, im göttlichen Licht der grenzenlosen Liebe Gottes. Und wenn alles zu vergehen scheint: die Liebe bleibt.

Marianne Pichlmann



## Bei uns im Kindergarten ist immer was los!



Fotos: Kindergarten Tarrenz



Im **Herbst** ist ein Spaziergang ein Erlebnis, wir genießen diese Jahreszeit sehr.



Unsere **Nachmittagskinder** genießen das wunderschöne Wetter und sind gerne auf **Entdeckungstour**.



Auch heuer dürfen wir wieder regelmäßig die **Bücherei** besuchen, um uns interessante, lustige, lehrreiche und spannende Bücher auszuleihen. Die Kinder sind begeistert von der Vielfalt und dem Angebot! Vielen Dank!

**Messles Peter** hat uns heuer wieder eingeladen, um beim **Schafe scheren** dabei zu sein. Viele Kinder haben das noch nie miterlebt und waren begeistert. Danke!



Wir Kindergartenkinder haben uns mit dem Thema **Erntedank** beschäftigt. Als Abschluss unseres vielseitigen Projektes gab es leckere „**Schöfeler**“.



## Betreuung Ferienwohnung

Suche jemanden, der unsere 65 m<sup>2</sup> Ferienwohnung gelegentlich betreut. Euro 20,00/Stunde. Gerne eine Mami oder Pensionistin.  
**Tel. 0650 44 50 470**



## Verkaufe ...

... Brennholz und neuwertiges Wohnzimmer-Mobilar

### Schrank

B 3 x H 2,10 x T 0,35 m

### Tisch

B 0,65 x L 1,10 x H 0,50 m

### Sofa mit Longchair

3,20 m breit, 1,50 m lang

Selbstabholung

**Tel. 0664 58 30 401**



Einladung



Am Donnerstag, den 14. November 2019 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 452 69 80 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

*Obfrau Evi Keplinger*



# Einladung Dorfschießen

Die Schützengilde Tarrenz veranstaltet wieder eine Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr.

Ausgetragen wird wie gehabt ein Mannschaftsbewerb (4 Schützen/jeder 20 Schuss) für Vereins-, Betriebs- und sonstige „was-für-welche-auch-immer“ Mannschaften. Einzig ein Tarrenzbezug muss gegeben sein.

Neben der Mannschaftswertung werden die Ergebnisse zusätzlich noch in einer Einzelwertung gewertet (diverse Altersklassen), sowie der „Schützenkönig“ (bester Tiefschuss) und der „Schützenkaiser“ (beste Serie in Zehntel) gekrönt.

**Die Termine**

- Mittwoch, 13. November 18:00 bis 22:00 Uhr
- Donnerstag, 14. November 18:00 bis 22:00 Uhr
- Freitag, 15. November 18:00 bis 21:00 Uhr

**Anmeldeschluss**

am Freitag, den 15. November um 20:00 Uhr.

Wir laden dich/euch recht herzlich dazu ein! [mac]

Foto: mac



## Der Nikolaus kommt!

Es ist wieder soweit: Der Nikolaus kommt

mit oder ohne Krampus

Anmeldung bei Karl Zoller unter der **ACHTUNG** neuen Telefonnummer **Tel. 0699 187 980 81**

... am 5. und 6. Dezember 2019 zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen (ohne Krampus).

Anmeldung bis Samstag, 30. November!

... bei: Brigitte Schönnach **Tel. 0664 171 70 18**

Der Erlös kommt Kindern im Dorf zugute.

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

**Wann?** jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**Wo?** Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

**Hebamme:** Julia-Christin Casdorf, St. Wendelin 74, Nasser-eith, Tel. 0677 615 93 864

**gesundheit** <sup>+</sup>  
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz  
+43 5472 28301 50  
[info@gesundheitplus.tirol](mailto:info@gesundheitplus.tirol)

**Schloss-Stube auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23  
[www.starkenberger.at](http://www.starkenberger.at)

**A.T.S. Dani** Auto · Teile · Service  
Reifen Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil 0650/5240242

**FC Autohaus Krißmer Tarrenz**  
**Heimspiele November**

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 2.11.	Kampfm.	Stams	16:00 Uhr



alpenverein  
imst-oberland

# lawinen update 19/20

**Eintritt frei!**



**Aus Lawinenunfällen lernen** **Imst 29.11.**  
Der aktuelle Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik wird anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter dargestellt. Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind. **Michael Larcher**  
**Stadtsaal**  
**19.00 Uhr**

Alle Termine unter [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

**STADTSAAL**  
am Berg

**GENERALI**  
Förderer der Initiative Sicherheitsberg

Foto: schneehaus.at/Thilo, Gestaltung: Christine Schindler/THL

# EINLADUNG

DER VINZENZGEMEINSCHAFT TARRENZ ZUM

# ADVENTMARKT

AM 24. NOVEMBER 2019  
VON 11 BIS 17 UHR  
im Mehrzweckgebäude Tarrenz



WIR HABEN WIEDER VIEL FÜR SIE VORBEREITET.

Gerne servieren wir Ihnen Kiachle, Kuchen, Würstchen sowie warme Getränke.

Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft ihre Sozialprojekte. Auf Ihren Besuch freuen sich das Vinzenzteam und seine Mitarbeiter.



## Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den 12. November 2019 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die letzte kostenlose Rechtsberatung im Jahr 2019 wird Dr. Pechtl-Schatz am Dienstag, den 10. Dezember 2019 abhalten.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: [imst@anwaelte.cc](mailto:imst@anwaelte.cc) gebeten.

**Rechtsanwältin**  
**Dr. Esther Pechtl-Schatz**  
Rathausstraße 1 · 6460 Imst  
[www.anwaelte.cc](http://www.anwaelte.cc)

## Adventmarkt in Tarrenz

Auch dieses Jahr lädt die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am Sonntag, dem 24. November, wieder recht herzlich zum heurigen Adventmarkt ins Mehrzweckgebäude Tarrenz von 11:00 bis 17:00 Uhr ein.

In wochenlanger Arbeit wurde wieder viel vorbereitet. Gerne

servieren wir Ihnen Kiachle, Kuchen und Würstchen sowie warme und kalte Getränke. Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft ihre sozialen Projekte.

Auf regen Besuch freuen sich das Vinzenzteam und seine Mitarbeiter. *VG Tarrenz*



Foto: Erich Lung



Die Heimatbühne Tarrenz präsentiert in der **Museumsgalerie Tarrenz** den dramatischen Einakter



**Endstation Hoffnung**  
von Sascha Kirmaci

**SPIELTERMINE**

Freitag, 15.11.2019	Freitag, 22.11.2019
Samstag, 16.11.2019	Samstag, 23.11.2019

Kartenreservierung: 0650 39 37 533 – täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 Eintritt: € 12,00 – im Preis inbegriffen: Eintritt vom Theater und Museum, 1 Kiachle mit Kraut oder Preiselbeeren und 1 Getränk.  
 Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Einlass ins Museum 19.00 Uhr.



**Termine für die Kluane TARRETER KRAMPELER**

Sitzung & „Krampeler-Essen“ im Rittersaal auf Starkenberg  
 Freitag, 8. November 2019, 18.00 Uhr

Sitzung im Bruggeraum, Gemeindeamt Tarrenz  
 Freitag, 29. November 2019, 18.00 Uhr

„Mitgia darf jeder Bua ab 6 Jähr!“

Sollte jemand an beiden Terminen keine Zeit haben, einfach bei Tiefenbrunner Christian, Tel. 0660/6464920 oder Seifert Fabian, Tel 0664/1169048 melden.



# Heimatbühne Tarrenz einmal anders!

Wir spielen im November viermal mal den Einakter „Endstation Hoffnung“. Das Besondere daran: Wir führen das Stück in der Museumsgalerie in Tarrenz auf.

Im Drama „Endstation Hoffnung“ wird das Thema Generationenkonflikt in der Nachkriegszeit aufgearbeitet. Auf der einen Seite die Eltern – gespielt von Gerold Tangl und Waltraud Pohl und auf der anderen Seite die Kinder – gespielt von Klemens Fischer und Elisa Neurrer.

Die Missverständnisse zwischen Jung und Alt gipfeln in Schuldzuweisungen, aber auch in Seh-

sucht nach Vergebung. Weiteres wird nicht verraten. Bitte kommt und schaut es euch an! Wie gesagt: Einmal was anderes.

**Reservierungshotline:**

Tel. 0650 393 75 33

**Achtung:** Es sind nur etwa 45 Sitzplätze vorhanden!

*Wir freuen uns  
 Obfrau-Stellvertreter und Regie  
 Waltraud Pohl*

**BMH**  
 BAU MIT HAPPACHER

Manfred Happacher  
 Baumeister  
 Oberer Rotanger 18  
 6464 Tarrenz



Tel+Fax: 0541264123  
 Handy: 0664 73 63 11 11  
 E-Mail: bmh@onl.at

**Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**

6464 TARRENZ 05416 06 009 10UERDWEFF-CERAM.AT



SEIT 1961 - MANIFAKTUR  
**FÜR RUTTER**  
 HEIßERDRUCK - OFEN - KERAMIK - FLIEßECH



**skinfit**

**Präsentation der Produkte HW 19/20  
 Tarrenz im Mehrzwecksaal 2.St. | Trujegasse 13a**

**Samstag 16. Nov. von 16:00 - 21:00 Uhr**

Skinfit Shop Innsbruck | Kranebitteralle 8 | 6020 Innsbruck  
 +43 512 292177 | m +43 664 1425641 | skinfit.innsbruck@skinfit.at oder walter.prem@skinfit.at  
 www.skinfit.at



## Zwiderwurz



## Bücherwurm

Tarrenz hat eine tolle Bibliothek (Bib). Mit vielen aktuellen Büchern. Mit vielen Kindern als Leser. Was gut ist. Denn Lesen bildet, verbessert das Deutsch, fördert die Fantasie. Die Bib hat nicht so viele erwachsene Leser. Und vor allem wenig männliche. Das ist schade. Für die Bib, für die Männer, für die Vorbildsache ...

Ich kenne Männer, die sogar mit gewissem Stolz erzählen, dass sie in ihrem Leben nur EIN Buch gelesen haben (in der Schule, fürs Referat). Ansprechen will ich aber jene, die früher mal Bücher gelesen und irgendwann damit aufgehört haben. Weil keine Zeit, weil Stress, weil zu müde, weil das Leben, weil ... Hey Mann, komm wieder runter! Ein gutes Buch hilft dir dabei! Slow down! Tauche ein in neue Welten, lass dich verführen, auf falsche Fährten locken, überraschen, verblüffen, wundere dich, freue dich, staune, erschauere, grusle dich, sei traurig, sei euphorisch. Sei ein Leser, so wie früher!

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“, ist „Kopf-Kino“, ist Freiheit. Denn „Gedanken sind frei!“, aber nicht immer gratis. Denn in Buchform gepresst kosten sie, in der Bib jedoch sehr sehr wenig. Darum, frei nach Andreas Hofer: „Mander, 's isch Zeit, es keat uanfoch wieder mehr glesn!“. Die Bib-Damen freuen sich auf dich, lieber männlicher Leser.

Mehr von mir auf:

[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at) [mac]



Di. 05.11.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 08.11.	18:00 Uhr	<b>Sitzung und „Krampeler-Essen“</b>	Rittersaal Starkenberg	Seite 23
Di. 12.11.	9:00 – 11:00 Uhr	<b>Mutter-Eltern-Beratung</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Di. 12.11.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 12.11.	16:00 – 18:00 Uhr	<b>Kostenlose Rechtsberatung</b>	Gemeindeamt	Seite 22
Mi. 13.11.	18:00 – 22:00 Uhr	<b>Dorfmeisterschaft Luftgewehr</b>	Schießlokal Gemeinde	Seite 21
Do. 14.11.	14:00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Do. 14.11.	18:00 – 22:00 Uhr	<b>Dorfmeisterschaft Luftgewehr</b>	Schießlokal Gemeinde	Seite 21
Fr. 15.11.	18:00 – 21:00 Uhr	<b>Dorfmeisterschaft Luftgewehr</b>	Schießlokal Gemeinde	Seite 21
Fr. 15.11.	19:30 Uhr	<b>Heimatbühne: Endstation Hoffnung</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 23
Sa. 16.11.	16:00 Uhr	<b>Skinfit-Produktpräsentation</b>	Mehrzweckgebäude	Seite 23
Sa. 16.11.	19:30 Uhr	<b>Heimatbühne: Endstation Hoffnung</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 23
Di. 19.11.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 22.11.	19:30 Uhr	<b>Heimatbühne: Endstation Hoffnung</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 23
Sa. 23.11.	19:30 Uhr	<b>Heimatbühne: Endstation Hoffnung</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 23
So. 24.11.	11:00 – 17:00 Uhr	<b>Adventmarkt Vinzenzgemeinschaft</b>	Mehrzweckgebäude	Seite 22
Di. 26.11.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 29.11.	18:00 Uhr	<b>Sitzung Krampeler</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23

## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.11.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
02./03.11.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
09./10.11.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr. Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
16./17.11.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
23./24.11.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
30.11.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> (Nachtbereitschaft) oder unter der <b>Telefonnummer 141</b>		

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.11.	Dr. Markus GABL	Zams, Hauptstraße 53	05442 65700
02./03.11.	Dr. Philip GRAF	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
09./10.11.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof, Bahnhofplatz 1	05266 87142
16./17.11.	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
23./24.11.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 61952
30.11.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252